

Tauberbischofsheim AKTUELL

Amtsblatt der Stadt Tauberbischofsheim

12. Jahrgang | Nr. 17 | 21. August 2019

Neues aus Tauberbischofsheim



Abschied aus dem Vorstand der Bürgerstiftung

Vergangene Woche kam der Vorstand der städtischen Bürgerstiftung auch aufgrund einiger anstehender personeller Wechsel zusammen. So scheidet aus dem Vorstand nicht nur Bürgermeister Wolfgang Vockel aus, sondern auch Johannes Benz, Sabine Oberst und der langjährige stellvertretende Vorsitzende und Vertreter der Bürgerschaft, Dr. Josef Woopen. Woopen war am 14. September 2004 durch den Gemeinderat als erster Vertreter aus der Bürgerschaft in den Stiftungsvorstand gewählt worden und scheidet nun aus privaten Gründen aus. „Dr. Josef Woopen war während seiner Tätigkeit ein großer Gewinn für die Bürgerstiftung“, so Bürgermeister und Vor-

sitzender kraft Amtes, Wolfgang Vockel. „Er war nicht nur überaus engagiert und der kreative Kopf im Vorstand, sondern blickte auch weit über den Tellerrand hinaus und prägte die Tauberbischofsheimer Kultur immens. Ohne ihn gäbe es bei uns Kunst im öffentlichen Raum nicht in dieser Form.“ Dr. Josef Woopen gab den Dank an Wolfgang Vockel zurück und würdigte sein Engagement und Einsatz als Initiator der Bürgerstiftung, die in diesem Jahr ihren 20. Geburtstag feiert. In dieser Zeit konnten zahlreiche gemeinnützige Projekte unterstützt werden, die Summe der Verwendungen umfasst rund 690.000 Euro.

Lange Nacht der Kultur(en) am 6. September

Höhepunkt und Bereicherung des kulturellen Lebens in Tauberbischofsheim ist alle zwei Jahre die „Lange Nacht der Kultur(en)“. Auch in diesem Jahr steht ein abwechslungsreiches Programm auf dem Plan zum Thema „Musik & Kulinarisches aus aller Welt“. In diesem Jahr gibt es acht verschiedene Stationen in der Stadt.

(Seite 4)

Foto: Dr. Josef Woopen, Josef Morschheuser, Sabine Oberst, Johannes Benz, Wolfgang Vockel, Gerhard Baumann, Prof. Dr. Thomas Müller



In dieser Ausgabe

Tauberbischofsheim

Lange Nacht der Kultur(en) Seite 4

VON jungen Leuten FÜR junge Leute

Weltenfieber Seite 5

Informationen

Sirensignale Seite 11

Veranstaltungen

Seite 11

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen geht meine dritte Amtszeit als Bürgermeister von Tauberbischofsheim zu Ende.

Aus diesem Grund möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, mich bei allen herzlich zu bedanken, die mich in den vergangenen 24 Jahren begleitet und unterstützt haben.

Das verantwortungsvolle Amt habe ich sehr gerne für Sie übernommen und es war für mich Ehre und Freude zugleich, für unsere Stadt zu arbeiten. Zum Ende meiner Tätigkeit für Tauberbischofsheim bin ich glücklich und stolz darauf, was gemeinsam erreicht wurde: Die Stadt steht mit ihrer Kernstadt und allen Stadtteilen auf einer guten und soliden Basis.

Klar ist mir, dass ich es in meiner Arbeit nicht allen recht machen konnte. Aber es war stets mein Ziel, unsere Stadt ständig weiter nach vorn zu bringen, sie als kleines, modernes Mittelzentrum im ländlichen Raum zukunftsfähig zu entwickeln, die Infrastruktur für alle Lebensbereiche auszubauen, um gleich-

wertige Lebensverhältnisse zu schaffen und meinen Beitrag zu leisten für eine soziale und aufgeschlossene, lebenswerte und bunte Stadt, deren Bevölkerung zusammenhält und sich aktiv beteiligt. Begleitet von einer Stadtverwaltung, die sich als bürgerfreundlicher Dienstleister für die Bevölkerung und die Wirtschaft versteht.

Natürlich ist die Entwicklung einer Kommune nie zu Ende. Und so gibt es auch jetzt viele laufende Projekte in den wichtigen Themen einer Stadt und Dritter, die auf den Weg gebracht wurden und zu einem guten Abschluss geführt werden können und auch müssen. Dabei wünsche ich unserem Tauberbischofsheim allen Erfolg und eine weiterhin gute Entwicklung!

Aufrichtigen Dank Ihnen allen und meine besten Wünsche für Sie und Ihre Angehörigen.

*Ihr
Wolfgang Vockel*



Kinderchor Seraphim-Projekt erfolgreich durchgeführt

Nachwuchsarbeit und -förderung steht für viele Gruppierungen und Institutionen an hoher Stelle.

So auch für das Katholische Bezirkskantorat Tauberbischofsheim, das u.a. die Ausbildung Jugendlicher und Erwachsener zum nebenberuflicher Chorleiter und Organisten durchführt. Zusätzlich ist es Träger des Kinderchors „Seraphim“, der mittlerweile seit sechs Jahren an der Christophorus-Schule angesiedelt ist. Hier können Kinder erste Kontakte mit ihrer Stimme knüpfen, Lieder lernen, etwas über Komponisten erfahren, musikalische Formen kennenlernen, Musik bewusst hören, Genauigkeit und Feinheiten der deutschen Sprache vermittelt bekommen, Instrumente ausprobieren, das musikalische Gehör schulen, Einführung in das Notenlesen erhalten, Musik in Bilder umsetzen u.v.m. Vor allem entwickeln die Kinder auch persönliche und soziale Kompetenzen, ohne die musikalische Arbeit nicht gelingen kann;

außerdem starten sie nach einer Singstunde emotional viel besser in den Schulalltag als ohne Musik.

In diesem Jahr wurde der Kinderchor als eines von 20 Projekten in ganz Deutschland ausgewählt, das von der Liz Mohn Musik- und Kulturstiftung gefördert wurde. Mit dem Projekttitel „Lieder fürs Leben“ wurde den Kindern das Angebot gemacht, an diesem Schulchor teilzunehmen und 21 nahmen diese Gelegenheit wahr. Spielerisch wurden Stimmübungen gemacht, Lieder gelernt und sogar Kanons versucht, um einen ersten Eindruck der Mehrstimmigkeit zu erhalten, was eine große Herausforderung war.

Die Chorarbeit wurde von Musikpädagogin und Chorleiterin Brigitta Meuser durchgeführt und von der Schule sehr geschätzt und unterstützt. Des Weiteren war eine Lehrerin als feste Ansprechperson und eine Assistentin dabei und Thomas Schmidt als weiterer Lehrer führte zusammen mit Be-

zirkskantor Michael Meuser zusätzliche Kulturtermine durch. Neben Kirchenraum- und Orgelbesichtigungen war in diesem Schuljahr auch ein Ausflug ins Kloster Bronnbach dabei, bei dem die Kinder die Kirche und Klosteranlage besichtigten und sogar auf der historischen Limbach-Orgel spielen durften. Das war natürlich ein ganz besonderer und ungewöhnlicher Höhepunkt an diesem geschichtsträchtigen Ort! Für viele dieser Kinder war dieses Chorjahr ein Start in eine neue Erlebniswelt, die sie sonst nicht kennenlernen würden. Doch wurde hier das eine oder andere stimmlich-musikalische Talent entdeckt, durchaus auch bei Kindern, die sonst eher unauffällig oder sogar schüchtern wirkten und hier ganz neue Fähigkeiten an sich entdecken und eifrig dabei waren. Daher wird der Kinderchor „Seraphim“ auch im kommenden Schuljahr in bewährter, vielseitiger und qualitativer Weise fortgeführt. ks

Konzert und Abschieds-Event

Freude über wunderschöne Musik in einer gelungenen Notenveröffentlichung der Erzdiözese Freiburg und zugleich ein wenig Abschiedsschmerz vereinigten sich im Nachtkonzert in der Stadtkirche St. Martin. Innerhalb des Intensivkurses zur C-Ausbildung in Tauberbischofsheim war dieses Nachtkonzert für viele Jahre zur liebenden und prägenden Tradition geworden. Da das Hotel St. Michael jedoch geschlossen wird, wird auch dieser Ausbildungskurs nicht mehr in Tauberbischofsheim stattfinden können und damit auch das Nachtkonzert entfallen.

Im Juni diesen Jahres wurde das „Freiburger Orgelbuch II“ im Carus-Verlag veröffentlicht und eine Auswahl dieser Orgelwerke erklang nun im Konzert. Die Interpreten an der hervorragenden Winterhalter-Orgel waren alles Bezirkskantoren und mit dem Amt für Kirchenmusik auch die Herausgeber dieser Notensammlung, von links: KMD Michael Meuser (Tauberbischofsheim), BK Georg Koch (Singen), BK Johannes Götz (St. Peter), BK Severin Zöhrer (Eberbach) und BK Patrick Fritz-Benzing (Karlsruhe). Zusätzlich hatten BK Matthias Degott und Prof. Dr. Meinrad Walter über viele Monate an der Konzeption und Veröffentlichung mitgearbeitet.

Dieses Orgelbuch ist gegliedert in einzelne „Orgellandschaften“, also klanglich-stilistisch geprägte Kompositionen, die sich an den ästhetischen Besonderheiten des jeweiligen Orgelbaus orientieren mit der typisch akustischen Ausprägung. Zugleich ist es ein musikgeschichtliches und liturgisch-stilistisches Buch, da es Musikwerke aus vielen Jahrhunderten enthält und zu

vielen Anlässen und gottesdienstlichen Gelegenheiten verwendbar ist. Konzipiert wurde das Buch als Unterrichtswerk für die Ausbildung nebenberuflicher Organisten, aber – wie man hier hören konnte – auch als Sammlung für Konzertgestaltung. Auch eine CD als Begleitpublikation wurde beigelegt.

Im Konzert gab es einen Gang durch die Orgellandschaften Norddeutschland (u. a. Werke von Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Johann Wilhelm Häßler), Süddeutschland (Hans Kötter, Wolfgang Rihm), USA und England (John Stanley, Edward Elgar), Südeuropa (Girolamo Frescobaldi, Giacomo Puccini) und Frankreich (Francois Couperin, Jean Alain, Marcel Dupré). Wie gewohnt spielten die Bezirkskantoren brillant, technisch sauber und musikalisch reif und ausgewogen, mit äußerst interessanten Registrierungen.

Dazwischen wurde vereinzelt berichtet, wie es zur Auswahl der Stücke und der Aufnahme in das neue Orgelbuch gekommen ist.

Die beeindruckende musikalische Präsentation belohnte das zahlreich erschienene Publikum daher auch mit sehr herzlichem und lang anhaltendem Applaus.

Anschließend hatte das Team des Orgelbuches ein ungewöhnliches aber humorvolles Abschieds-Event organisiert: Vor der Stadtkirche wartete eine Stretchlimousine. Diese machte eine Abschiedstour mit dem „Orgelbuch-Team“ durch das nächtliche Tauberbischofsheim, mit Sektausschank für die Mitfahrenden. Das staunende Publikum winkte begeistert hinterher. bzk

Foto: Bezirkskantorat
Orgelbuch-Team vor Limousine



Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim,
vertreten durch den Bgm. Wolfgang Vockel
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Tel. 09341/803-0, Fax: 09341/803-89
Internet: www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Verlag:

Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim,
Telefon 093 41 / 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Michael Grethe

Druck:

StieberDruck GmbH
Tauberstr. 35-41,
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:

am 1. und 3. Mittwoch eines Monats

Redaktionsschluss:

Dienstag, 27. August 2019

Redaktionsschluss

Ortschaften:

Dienstag, 27. August 2019
bei den Ortsvorstehern
(bzw. örtlichen Redaktionen!)

Redaktionsschluss

Veranstaltungskalender Oktober 2019:

Sonntag, 8. September 2019
E-Mail: helga.hepp@tauberbischofsheim.de



Lange Nacht der Kultur(en) am 6. September

Höhepunkt und Bereicherung des kulturellen Lebens in Tauberbischofsheim ist alle zwei Jahre die „Lange Nacht der Kultur(en)“. Auch in diesem Jahr steht ein abwechslungsreiches Programm auf dem Plan zum Thema „Musik & Kulinarisches aus aller Welt“. In diesem Jahr gibt es acht verschiedene Stationen in der Stadt.

Am Schloss findet wieder die „Lange Nacht des Museums“ statt. Vor 20 Jahren fand diese besondere Nacht anlässlich einer Geburtstagsfeier im Museum ihren Ursprung. Die Idee diese Belebung des Museums weiter zu verfolgen hat reiche Früchte getragen. Die Gestaltung wurde immer weiter ausgebaut und hat großen Anklang beim breiten Publikum gefunden. Dieses Mal gibt es einen besonderen Grund zum Feiern: das 20-jährige Jubiläum.

Im Kurmainzischen Schloss erwacht die Vergangenheit. Eine Zeitreise durch die Epochen bis zur Neuzeit wird die Räumlichkeiten des Museums mit Leben erfül-

len. Ein Potpourri aus 20 Jahren wird geboten. Die Zimmer erstrahlen im Kerzenlicht, historisch gewandete Personen bieten ein Programm das höfische Tradition, Spiel, Gesang, Musik und Tanz widerspiegelt. Zur weiteren Unterhaltung stellen wir die Moritat „der letzten Hinrichtung in Tauberbischofsheim“ vor. Zum Aufbau und zur Förderung der museumspädagogischen Arbeit wird ein zur Verfügung gestelltes Bild einer Künstlerin des Kunstvereins versteigert werden. Gespenstisches Ambiente erinnert an Spuk und Geister und der Geschichtenerzähler fesselt die Zuhörer mit seinen spannenden Sagen und Erzählungen.

In der Peterskapelle präsentiert die Musikschule ab 20 Uhr Luca Craciunescu an der Gitarre. In der Manggasse gibt es ab 18 Uhr Cocktails und Klaviermusik, um 19 und 21 Uhr kann man dort Zaubervorstellungen bestaunen. Der Bioladen bietet Biowein und Biokäsehäppchen. Neben der musika-

lischen Europareise ab 19 Uhr in der Kirche St. Martin gibt es in der Volkshochschule jede Menge Informationen und ein buntes Kinderprogramm. Am Marktplatz beginnt um 18 Uhr der Markt der Kulturen mit internationalen Köstlichkeiten und Bauchtanz. In der städtischen Mediothek wird gebastelt und gespielt. Außerdem gibt es Buchpreise zu gewinnen.

Am Rathaus tanzt der TSC Rot-Weiß, außerdem singt der Kirchenchor St. Martin Songs mit June Weber und Michael Meuser. Im Gästesaal ist ein Märchenerzähler und Liedermacher zu Besuch und es gibt Sekt. Von 20 bis 21 Uhr findet die Stadtführung mit dem Turmwächter statt.

Der Flyer zur „Langen Nacht der Kultur(en)“ mit den genauen Uhrzeiten ist in der Stadtverwaltung und in allen bekannten Auslagen erhältlich oder unter www.tauberbischofsheim.de/langenacht abrufbar.

Erfolgreicher Start der zentralen Kitaplatz-Vormerkung der Stadt Tauberbischofsheim

Den Platz in der Kinderkrippe oder im Kindergarten zentral online vormerken: Seit 1. Juni ist das in Tauberbischofsheim möglich. Eltern finden unter <https://www.tauberbischofsheim.de/kitaplatz-vormerkung> neben der Vormerkung einen Wegweiser als Orientierungshilfe bei der Suche nach der passenden Einrichtung.

Die Zahlen sind gut: Für das kommende neue Kindergartenjahr 2019/2020 (ab September 2019) gibt es bereits 36 Vormerkungen, für das Kindergartenjahr 2020/2021 ab September 2020 81 und für das Kindergartenjahr 2021/2022 ab September 2021 35 Vormerkungen. „Die zentrale Kitaplatz-Vormerkung bietet eine bequeme Möglichkeit, direkt von Zuhause aus nach passenden Plätzen für die Kleinen zu suchen“, so Bürgermeister Wolfgang Vockel. „Hier sind wir auf einem guten Weg, die Kinderbetreuung noch attraktiver und einfacher zu gestalten.“

Die Eltern können sich online nun zunächst über die Betreuungsangebote in Tauberbischofsheim und den Ortsteilen informieren.

Die Kitaplatz-Vormerkung ist ab der Geburt des Kindes möglich. Vormerkungen werden frühestens 11 Monate vor Aufnahmewunsch durch die Stadt an die ge-

wünschten Einrichtungen weitergeleitet, welche über die Vergabe der Betreuungsplätze entscheidet. Ist eine Aufnahme des Kindes möglich, meldet sich die gewünschte Einrichtung nach Eingang der Vormerkung innerhalb von vier Wochen und stimmt die weitere Vorgehensweise ab. Sollten die Betreuungsplätze in den Wunschrichtungen bereits belegt sein, wird das Familienbüro gemeinsam mit den Eltern nach alternativen Betreuungsmöglichkeiten suchen. Krippenkinder müssen für einen Kindergartenplatz separat online vorgemerkt werden.

Insgesamt bietet die Stadt 455 Kindergarten- und 60 Krippenplätze in zehn Einrichtungen an. Dazu zählen in Tauberbischofsheim die Evangelische Kindertagesstätte, die Katholische Kindertagesstätte St. Martin, die Katholische Kindertagesstätte St. Lioba, das Kinderhaus Zottele und der Waldkindergarten „Kinderwald“. In fast allen Ortsteilen steht zudem eine Katholische Kindertagesstätte zur Verfügung: St. Michael in Hochhausen, St. Theresia in Impfingen, St. Maria in Dittigheim, St. Josef in Distelhausen und St. Elisabeth in Dittwar.

Fragen rund um die zentrale Kitaplatz-Vormerkung sowie die Kinderbetreuung

allgemein beantworten gerne die Mitarbeiterinnen das städtische Familienbüros (Tel. 09341/803-925, E-Mail familienbuero@tauberbischofsheim.de).

Vereidigung der Bürgermeisterin

Im Rahmen einer Gemeinderatssitzung in der Stadthalle wird die künftige Bürgermeisterin, Frau Anette Schmidt, am **8. September um 18 Uhr** vereidigt. Anschließend findet ein Stehempfang statt, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

ANZEIGEN-SCHLUSS

für die Ausgabe am 03. September

Tauberbischofsheim
aktuell

ist am Dienstag, 27. August
2019, 17.00 Uhr.

Weltenfieber – Der Blog rund um deinen Weg ins Ausland

„Die größte Sehenswürdigkeit, die es gibt, ist die Welt – sieh sie dir an!“
(Kurt Tucholsky)

Was Kurt Tucholsky schon ein Jahrhundert vor uns erkannte, nehmen wir uns zu Herzen. Denn auch uns hat das akute Fernweh gepackt! Wir, das sind Anastasiia Berkova, Katja Beck und Nadine Huber. Als Studentinnen sind uns Erlebnisse über den sprichwörtlichen Tellerrand hinaus besonders wichtig. Mit unserem Blog möchten wir allen Rastlosen, oder jenen, die es werden wollen, eine Plattform bieten, auf der ihr euch sowohl austauschen als auch informieren könnt. Wir hoffen, euch so einen Wegweiser für eure Reise ins Unbekannte geben zu können.

Unser Blog

Unser Blog informiert euch über Auslandssemester, Praktika im Ausland oder Work & Travel. Ziel ist es künftig sämtliche Länder der Welt abzudecken. Zu jedem Land erklären wir kuriose Gesetze & Eigenheiten ("Kulturschungel"), verweisen auf hilfreiche Websites & Wichtiges für die Planung & Bewerbung ("Tipps & Tricks") und posten jeweils ein Interview mit Leuten, die ihre Auslandserfahrungen mit euch teilen möchten ("Nachgefragt"). Diejenigen unter euch, die schon wissen, wohin es gehen soll, haben die Möglichkeit über eine Landkarte den gewünschten Kontinent zu wählen. Anschließend findet ihr eine Auflistung der Länder, zu denen bereits Beiträge gepostet wurden.



Wer sich über das Ziel noch nicht im Klaren ist, aber bereits die Art der Tätigkeit weiß, kann sich mit einem Klick auf Praktikum im Ausland (<http://weltenfieber.de/category/praktikum-im-ausland/>) Studium im Ausland (<http://weltenfieber.de/category/studium-im-ausland/>) oder Work & Travel (<http://weltenfieber.de/category/work-travel/>) informieren. In diesen Kategorien findet ihr die thematisch passenden Beiträge, aber zu verschiedenen Ländern.

Na, Lust bekommen?

Dann schaut vorbei unter:
www.weltenfieber.de



Falls ihr Fragen habt oder uns gerne von euren persönlichen Erfahrungen berichten möchtet, dann schreibt uns mithilfe der Flaschenpost (<http://weltenfieber.de/flaschenpost/>). Wir freuen uns auf den Austausch!



FINANCIAL T'AIME

FT-Abi-Plattform

Neues Format: Die Abi Retter

www.youtube.com/financialtaime

Neues Design

Geballtes Oberstufen-Material
Klare Abitur Strukturen
Interessantes zur Psychologie

www.klausschenck.de

Impressum

FT-Abi-Plattform (FT-Internet)
Klaus Schenck (Inhaber)
Debora Eger (Administratorin)

www.schuelerzeitung-tbb.de

Dienstadt

BC Dienstadt - Spiel der Legenden

Der BC Dienstadt veranstaltet am **Samstag, den 7. September** auf dem Sportgelände in Dienstadt das Spiel der BC Legenden. **Anpiff ist um 15.30 Uhr.** Die Vorstandschaft freut sich auf ein Wiedersehen mit allen ehemaligen Spielern und Fans und deren Familien. Ebenfalls sind alle Sportbegeisterte sowie die Bevölkerung recht herzlich zu diesem Event eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf Euer kommen freut sich der BC Dienstadt.

Distelhausen

Distelhäuser Bierwandertag

ES IST WIEDER SOWEIT!

Am 7. September veranstaltet der Förderverein des SV Distelhausen in Zusammenarbeit mit der Distelhäuser Brauerei den 3. Distelhäuser Bierwandertag. Ziel ist es den Bierwanderweg mal wieder zu erkunden!

Abmarsch ist gemeinsam um 14 Uhr am Sportheim des SV Distelhausen.

Was wird denn geboten?

An der ca. 7 km langen Wanderstrecke gibt es vier „Probier-Stationen“, an denen bei einer kurzen Rast jeweils bis zu 2 leckere Biersorten aus dem Sortiment der Distelhäuser Brauerei verkostet werden können. Die Erlebnistour bieten wir Ihnen an für: 25,00 € pro Person mit Abschlussessen im Sportheim, 15,00 € pro Person ohne Abschlussessen im Sportheim

Im Preis enthalten:

- 1 Distelhäuser Probierglas
- 1 Verkostung auf dem Weg
- Die zu verkostenden Biere an jeder der vier Stationen

Beim Abschluss stehen zwei Essen zur Wahl:

(Wunschessen bitte bei der Anmeldung angeben!)

Rollbraten mit Kartoffelsalat und Brötchen
Grünkernküchle mit Kartoffelsalat und Brötchen.

Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 30 Personen. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, wovon wir nach der Resonanz im letzten Jahr nicht ausgehen, behalten wir uns vor die Veranstaltung abzusagen.

Anmeldeschluss ist der 31. August!

Anmelden kann man sich unter Angabe des Namens, Email-Adresse und mit Angabe der gewünschten Tour (mit oder ohne Abschlussessen)

per Mail an: info@svdistelhausen.de
oder direkt bei:

Anita Grieger (Tel. 09341/61440)

Andreas Beil (Tel. 09341/897241)

Dein SV Distelhausen

Dittigheim

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Tauberbischofsheim, Abteilung Dittigheim

Am Samstag, 31. August findet um 17 Uhr die Begrüßung und Eröffnung des Jubiläumsfestes mit anschließendem Bieranstich statt.

Dazu ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Am Sonntag und Montag findet am Nachmittag ein Programm für Senioren und Familien statt. Für die Kinder gibt es Wasserspiele, Kinderschminken und eine Hüpfburg. Die DLRG ist mit ihren Wasserbällen vor Ort und ein Eisstand bietet seine Leckereien an. Die Freiwillige Feuerwehr freut sich auf Ihren Besuch.

125 Jahre FFW Dittigheim Sportplatz Dittigheim

Samstag, 31. August

17.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
18.30 Uhr Bieranstich
20.00 Uhr Beateabend mit **ENDY**

Sonntag, 1. September

09.00 Uhr Gottesdienst mit der Gruppe „Praise“
10.00 Uhr Weißwurstfrühstück mit der Musikkapelle Distelhausen
12.00 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Senioren- und Familiennachmittag mit Spielen, Hüpfburg, Wettbewerben und dem Spielmanszug der FFW Tauberbischofsheim
17.45 Uhr Siegerehrung „Feuerwehrautoziehen“
18.00 Uhr Stimmungsabend mit der Musikkapelle Dienstadt

Montag, 2. September

14.00 Uhr Familien- und Seniorennachmittag
15.00 Uhr Leckere Grillboxen
16.00 Uhr After-Work-Party mit DJ

6. Straßenfest am 24. August in der Ruhbankstraße Dittigheim

Der Verein Anyievo-Ekui / Togo e. V. feiert am **Samstag, den 24. August** sein 6. Sommerfest in Dittigheim in der Ruhbankstraße. Beginn 14.30 Uhr. Für Essen, Getränke und gute Unterhaltung ist gesorgt. Afrikanische Trommler versetzen die Gäste in das afrikanische Land Togo. Eine reichhaltige Tombola wird für schöne Gewinne aufgebaut. Mit dem Reingewinn werden verschiedenen Objekte in den Dorf Ekpui gefördert z. B. in der neubauten Küche wird täglich für unsere 40 Kindergartenkinder warmes Essen zubereitet. Neben der

Au den Ortsteilen

Küche wird ein NÄhraum gebaut, in dem die sechs gespendeten Nähmaschinen ihren Platz finden. Für die Zugschneidetsche kaufen wir das Holz. In Eigenleistung werden die Tische gezimmert. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Unterricht im Nähen.

Ein weiteres Projekt auf dem Weg "Hilfe zur Selbsthilfe".

Wir freuen uns über viele Besucher aus Dittigheim und Umgebung.

Friedhofskapelle Dittigheim



Die Kapellentour der Seelsorgeeinheit Tauberbischofsheim war diesmal am 24. Juli in der vollbesetzten Friedhofskapelle Dittigheim. Zu Beginn des Gottesdienstes trug Emil Hönninger die Geschichte der Kapelle vor. Die Friedhofskapelle wurde 1854 erbaut durch Pfarrer Franz Xaver Kleinhans. Pfarrer und Dekan Kleinhans war von 1834 bis 1871 Seelsorger in Dittigheim. Das Grab vom Pfarrer Kleinhans ist vor der Kapelle. Daneben sind noch weitere Priestergräber von Priestern aus Dittigheim. Die Kapelle ist ein kleiner Saalbau mit einer eingezogenen, halbrunden Apsis, hat ein Satteldach und einen Dachreiter über dem Eingangsgiebel als kleines Türmchen, in dem eine kleine Glocke hängt. Diese Glocke war im 2. Weltkrieg und bis ca. 1950 die einzige Glocke, die im Kirchturm von der Pfarrkirche hing. Die anderen wurden abgebaut und für Munition eingeschmolzen. Der Außenbau wird vor allem durch die rundbogigen Öffnungen und regelmäßige Eckquaderung aus rotem Sandstein bestimmt. 1977 und 1978 wurde eine Außen- und Dachsanierung durchgeführt. In den Jahren 2005 und 2006 wurde dann die Kapelle außen und innen wieder renoviert. Die Kapelle wies im Inneren große Risse auf. Bei Untersuchung des Fundaments wurde

festgestellt, dass das Fundament nur 40 cm tief ist. Deshalb musste eine Tiefgründung durch Kleinbohrpfähle bis 6,50 Meter Tiefe durchgeführt werden. Danach konnte die Wände der Kapelle wieder stabilisiert werden. Nach Beseitigung des Schimmelbefalles konnte die Innenrenovation weiter gehen. Der fehlende Putz wurde nun durch eine Spezialfirma mit Stroh und Lehm wieder hergestellt, die Risse beseitigt und die Decke neu gespachtelt. Ein Farbton, der dem alten entsprach, wurde aufgetragen. Nun erstrahlte die Kapelle innen und außen wieder im alten Glanz. Die Altäre wurden nach Beseitigung des Holzwurmes wieder durch Eigenleistung aufgestellt und auch die Bänke wurden wieder in die Kapelle gebracht. Die Kosten der Renovierung beliefen sich insgesamt auf 135.000 €, aus dem Ausgleichsstock erhielt die Pfarrgemeinde 70.000 €. Der Rest von 65.000 € muss durch Spenden aufgebracht werden. Die Weihe der renovierten Kapelle nahm Pfarrer Werner Florian am 15.10.2006 vor. Die Kapelle ist im Sommer jeden Sonntag geöffnet. Bei Urnenbestattung ohne Requiem wird der Wortgottesdienst in der Kapelle vorgenommen. Außerdem ist im Mai jeweils an einem Sonntag eine Maianacht und im Oktober eine Rosenkranzandacht.

Öffnungszeiten der katholischen öffentlichen Bücherei Dittigheim

Die katholische öffentliche Bücherei ist wieder am **Donnerstag, den 29. August und 12. September** jeweils von 18.30 bis 20 Uhr geöffnet.

Die nächste Vorleserunde findet am **Dienstag, den 17. September ab 16.30 Uhr** statt.

Dittwar

Promenadenkonzert

Die Musikkapelle Dittwar veranstaltet am Sonntag, 25. August um 10.30 Uhr ein Promenadenkonzert in der Wandelhalle Bad Mergentheim. Sie hören das breite Repertoire der Dittwarer Musikanten mit flotten Weisen, wie bekannte Polkas, Märsche, Medleys, über Oldies bis hin zu modernen Arrangements unter der Leitung des Dirigenten Johann Feldhoffer. Der Eintritt ist frei.

Hochhausen

Forellenfest Sportverein

Am **Sonntag, den 26. August** veranstaltet der SV Hochhausen sein traditionelles Forellenfest im Grünauer Hof. Angeboten

werden von 11 bis 16 Uhr, frisch geräucherter oder gebackener Forellen, so wie Fränkische Bratwurst. Die Kaffeebar öffnet ab 12 Uhr mit selbst gebackenen Kuchen.

Bläserklasse für Erwachsene – Es ist nie zu spät!

Du wolltest schon immer ein Instrument erlernen, hast es aus zeitlichen, beruflichen oder familiären Gründen bisher nicht geschafft? Dann bieten wir vom Musikverein Hochhausen e. V. eine Möglichkeit für Neu(Spät)einsteiger oder auch für Wiedereinsteiger nach langer Pause an. Wir möchten bei ausreichendem Interesse eine Bläserklasse für Erwachsene anbieten, ohne Altersbegrenzung nach oben. Start sollte dann im Herbst nach den Sommerferien sein. Der Musikverein bietet Organisation und Beschaffung von Instrumenten (Kaufen oder Mieten für geringes Entgelt),

Unterricht vor Ort durch qualifizierte Unterrichtskräfte, schnelles Musizieren in der Gruppe und bei Interesse Integration in unsere Musikkapelle. Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich unverbindlich zu einem ersten Treffen (Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben) an bei: 1. Vorstand des MV Hochhausen, Wendelin Bundschuh, Tel. 09341-2067.

Dorfmuseum geöffnet

Am **Sonntag, 8. September**, am „Tag des offenen Denkmals“, öffnet das Hochhäuser Dorfmuseum im „Hofhaus“ von 14 bis 16.30 Uhr seine Pforten. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Für eine Bilderausstellung werden alte Hochhäuser Familienbilder gesucht. Wer Bildmaterial zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte bei Ralf Knüttel, Tel. 09349/928716.

Tauberbischofsheim ist Mittelzentrum und Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises. Für unsere Stadtverwaltung suchen wir **zum 1. September 2020**

Auszubildende für folgende Berufe:

© Syda Productions - Fotolia.com



Kauffrau/-mann für Büromanagement

Verwaltungsfachangestellte/r

Wir bieten abwechslungsreiche, zukunftssichere, innovative und spannende Berufsbilder in einem angenehmen und professionellen Arbeitsumfeld einer modernen Kommunalverwaltung. Die Ausbildung bei der Stadt Tauberbischofsheim ist praxisorientiert, bürgernah und eine optimale Basis für die berufliche Zukunft.

Wenn Sie

- gerne im Team arbeiten
- hoch motiviert und engagiert sind
- über einen mittleren Schulabschluss verfügen
- interessiert an zukunftsweisenden Technologien und moderner Kommunikation sind

dann möchten wir Sie gerne kennen lernen.



Darüber hinaus bieten wir ein Einführungspraktikum im gehobenen Dienst für den Studiengang Public Management an.
(Voraussetzung: Hochschul- oder Fachhochschulreife)



Schicken Sie uns Ihre Bewerbung

bitte bis zum **20.09.2019** per E-Mail an karriere@tauberbischofsheim.de

Die Anhänge der E-Mails sind auf eine Datei zusammenzufassen und auf max. 5 MB zu beschränken.

Für Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter Michael Karle unter der Tel.-Nr. 09341/803-16 gerne zur Verfügung. www.tauberbischofsheim.de



Amtsgericht Tauberbischofsheim

– Zwangsversteigerungsabteilung –
Schmiederstr. 22 · Tel.-Nr. 0 93 41 / 94 98-21
Fax-Nr. 0 93 41 / 94 98-34

E-Mail-Adresse: poststelle@agtauerbischofsheim.justiz.bwl.de
webAdresse: www.amtsgericht-tauberbischofsheim.de

Terminsbestimmung

AZ.: 2 K 8/18

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Freitag, 18.10.2019	10:00 Uhr	0.05, großer Sitzungssaal	Amtsgericht Tauberbischofsheim, Schmiederstraße 22, 97941 Tauberbischofsheim

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Tauberbischofsheim-Distelhausen
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentums-Art	Sondernutzungsrecht	Blatt
2/3	an der Wohnung im Erdgeschoss und im Dachgeschoss und den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im Untergeschoss – alle Räume sind im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichnet –.	Es bestehen Sondernutzungsrechte; die Zuordnung ist in der Teilungserklärung geregelt.	6456

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²
Tauberbischofsheim-Distelhausen	6348	Gebäude- und Freifläche	Erlenstraße 4	1.273
Tauberbischofsheim-Distelhausen	6347	Gebäude- und Freifläche	Erlenstraße 4	

Verkehrswert: 345.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 19.04.2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Az. 2 K 9/18

Eingetragen im Grundbuch von Tauberbischofsheim-Distelhausen
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentums-Art	Sondernutzungsrecht	Blatt
1/3	an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im Erd-, Dach- und Untergeschoss. – alle Räume sind im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet.	Es bestehen Sondernutzungsrechte; die Zuordnung ist in der Teilungserklärung geregelt.	6457

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²
Tauberbischofsheim-Distelhausen	6347	Gebäude- und Freifläche	Erlenstraße 4	618
Tauberbischofsheim-Distelhausen	6348	Gebäude- und Freifläche	Erlenstraße 4	655

Verkehrswert: 163.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 19.04.2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Gemäß §§ 67–70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Ein Ausweis ist mitzubringen. Besichtigungen des Objekts können nur mit Zustimmung und nach Absprache mit dem Eigentümer stattfinden.

Weitere Informationen erhalten sie unter: www.zvg.com

Hauck, Rechtspflegerin

!! Taubenfüttern verboten !!

Die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim hat festgestellt, dass in den letzten Wochen, vermehrt Tauben gefüttert werden. Nach Privatgesetz und § 16 der Polizeiverordnung der Stadt Tauberbischofsheim ist dies jedoch untersagt. Tauben dürfen auf öffentlichen Straßen sowie in Grün- und Erholungsanlagen **nicht gefüttert** werden. Wir möchten daher nochmals alle Bürger auf das Taubenfütterungsverbot hinweisen. Ein Verstoß kann mit einer Ordnungswidrigkeitsanzeige geahndet werden. Vor allem in der Fußgängerzone und auf dem Marktplatz sind Tauben Teil des täglichen Erscheinungsbildes. Lebensmittel werden liegengelassen oder weggeworfen – das ist keine tiergerechte, aber doch eine auskömmliche Nahrung für Tauben. Manche füttern noch Tauben trotz eines entsprechenden Verbots. Um eine rapide Vermehrung der Tiere zu vermeiden, ist die Fütterung verboten. Eine Missachtung des Verbots zieht aber auch finanzielle Folgen nach sich: eine Geldstrafe von 50 Euro! Denn auch wenn viele Taubenfreunde es nur gut meinen: Die Tiere finden ihre Nahrung von ganz allein. Werden sie aber ständig gefüttert, suchen sie sich ihre Nahrung nicht mehr selbst. Die Folge: Geht weniger Zeit für die Futtersuche drauf, haben die Vögel mehr Zeit, um zu brüten - et voilà: Eine gesunde Population von Stadtauben wächst auf. Das wiederum verärgert etliche Passanten, schließlich entleeren die Tiere sich gern mal über dem ein oder anderen Menschenkopf. Jährlich produzieren sie bis zu zwölf Kilogramm Kot. Und das, obwohl die Vögel pro Tag nicht mehr als 20 Gramm Futter benötigen.

Sie wollen als Aussteller im Außenbereich bei der Martini-Messe dabei sein?

Melden Sie sich in unserem Amt für Kultur & Touristik unter 09341/803-13 oder brigitte.hoerner@tauerbischofsheim.de!

Bitte beachten:
Am Samstag, 7. September
findet kein Platzkonzert
auf dem Marktplatz statt.

Ausschreibung Jahresprogramm 2020 für das Entwicklungsprogramm ländlicher Raum (ELR)

Ziel der Programmausschreibung 2020 ist es, Impulse zur Nutzung innerörtlicher Flächen zu setzen. Studien zum Thema Wohnraumbedarf in Baden-Württemberg gehen auch im Ländlichen Raum in den nächsten Jahren von steigenden Bevölkerungszahlen aus. Die Schaffung von zeitgemäßem und bezahlbarem Wohnraum ist gegenwärtig in den Städten und Gemeinden eine der zentralen Herausforderungen. Der Grundsatz "Innenentwicklung vor Außenentwicklung" muss dabei in der kommunalen Baulandpolitik zum Regelfall werden. Gute innerörtliche Bausubstanz muss erhalten und zu zeitgemäßem Wohnraum umgebaut werden. Bauwürdige Gebäude hingegen können weichen und Platz für Neues schaffen. Deshalb werden im ELR 2020 prioritär Investitionen privater Haus- und Wohnungsbesitzer gefördert. Nach den guten Erfahrungen in 2019 werden auch im Jahresprogramm 2020 die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel für den Schwerpunkt "Wohnen" eingesetzt.

Das ELR konzentriert sich auf Innenentwicklung und Bestandsgebäude. Dabei wird der Bereich der förderfähigen Innenbereiche ausgedehnt und schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit der Ortsmitte zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf nachweisen. Gefördert wird vor allem die Umnutzung leerstehender Gebäude, z. B. von ehemaligen landwirtschaftlichen Ökonomiegebäuden zu Wohnungen.

Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigengenutzte Wohnungen (Umnutzung, Modernisierung und Neubau) als auch Mietwohnungen zur Fremdvermietung (Umnutzung und Modernisierung). Weiterhin nicht zuwendungsfähig sind Mietwohnungen zur Fremdvermietung in Neubauvorhaben (Nr. 5.4 ELR). Bei Umnutzung von Gebäuden zur Schaffung von Wohnraum beträgt der Fördersatz bis zu 30 %, max. 50.000 Euro pro Wohnung (Nr. 6.2.1.1 ELR), bei umfassender Modernisierung und bei ortsbildgerechten Neubauten bis zu 30 %, max. 20.000 Euro pro Wohnung (Nr. 6.2.1.2 ELR).

Über den Förderschwerpunkt „Wohnen“ hinaus gibt es noch drei weitere Bereiche, in denen Förderungen beantragt werden können. Mögliche Maßnahmen der ver-

schiedenen Schwerpunkte finden Sie in nachfolgender Aufstellung:

Wohnen

Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung), ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken, Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen und Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken.

Grundversorgung

Ein wesentlicher Standortfaktor für den Ländlichen Raum ist die wohnortnahe Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen. Wichtig ist der Erhalt von Dorfgasthäusern, die für die Attraktivität des Ländlichen Raums Bedeutung haben. Weitergehender Anstrengungen bedarf es auch hinsichtlich der Sicherstellung der ärztlichen Versorgung.

Arbeiten

Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen vor allem in Verbindung mit der Entflechtung unverträglicher Gemengelagen, der Reaktivierung von Gewerbe- und Militärbrachen, einschließlich vorbereitender Maßnahmen wie Baureifmachung von Grundstücken und die dazu notwendige innere Erschließung von Gewerbegebieten.

Gemeinschaftseinrichtungen

Schaffung und Anpassung von Gemeinbedarfseinrichtungen.

Förderungen kommen bei kommunalen, privaten und privat-gewerblichen Maßnahmen in Betracht. In der Kernstadt sind Förderungen ausschließlich bei privat-gewerblichen Maßnahmen möglich, in den Ortsteilen sind zusätzlich noch private Maßnahmen förderfähig (Nr. 4.1 der vorgenannten ELR-Richtlinie).

Förderzuschlag bei CO₂-Speicherung

Mit dem ELR sollen zudem bioökonomiebasierte Bauweisen gefördert werden. Dazu zählt die Anwendung ressourcenschonender, CO₂ bindender Baustoffe wie Holz. Zukünftig erhalten alle ELR-Projekte,

die überwiegend nachwachsende Rohstoffe als Baustoff einsetzen – in der Regel dürfte das vor allem Holz sein –, einen um 5 %-Punkte erhöhten Fördersatz.

Grundlage des Programms ist die ELR-Verwaltungsvorschrift vom 09.07.2014, ergänzt am 19.04.2016, mit Gültigkeit vom 01.01.2015 - 31.12.2021.

Förderanträge können direkt im Internet unter www.tauberbischofsheim.de unter der Rubrik Bürgerservice & Wohnen/Bauen und Wohnen/Förderprogramme abgerufen werden.

Sofern Sie noch Fragen zu nicht gewerblichen Maßnahmen haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Bauverwaltung: Frau Stumpf-Virsik, Tel. 803-88, Frau Frey, Tel. 803-85, Frau Schlachter, Tel. 803-86 oder Frau Theiler-Markert, Tel. 803-22.

Bei gewerblichen Projekten wenden Sie sich bitte an die Kämmerer, Tel. 803-48.

Ihren **vollständigen Förderantrag** reichen Sie bitte **bis spätestens zum 13. September 2019 in 5-facher Ausfertigung** bei der Stadtverwaltung, Bauamt, ein.

Das Land entscheidet über die Anträge i. d. R. im Frühjahr des folgenden Jahres. Erst nach Zugang der Bewilligung darf mit der beantragten Maßnahme begonnen werden.

Interessenten für Käferbäume und Gipfelrestholz gesucht

Im Stadtwald Tauberbischofsheim gibt es als Folge des Dürrejahres 2018 und der aktuellen Witterung momentan immer wieder wegen Borkenkäferbefall und Trockenheit absterbende Nadelbäume bzw. Rest-/Gipfelhölzer aus der Aufarbeitung größerer Käfernester.

Deshalb werden Personen gesucht die einzelne Stämme bzw. Rest-/Gipfelhölzer als Brennholz aufarbeiten möchten. Teilweise sind die Stämme besserer Qualität und könnten auch noch für den Einschnitt zu Brettern, Balken oder Kanthölzern mittels mobilen Sägewerks verwendet werden.

Für nähere Informationen bitte bei den Revierförstern Jochen Hellmuth, Telefon 09346/929217 oder Mobil 0175/2607684, oder Martin Sauer, Telefon 06283/226223 oder Mobil 0175/1835280 melden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften der Stadt Tauberbischofsheim für das Sondergebiet „Solarpark Dittwar – westlich A 81“ auf Gemarkung Dittwar;

h i e r : Genehmigung nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Abs. 6 und 7 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO-BW)

Das Landratsamt Main-Tauber-Kreis hat mit Verfügung vom 18. Juli 2019 den vom Gemeinderat der Stadt Tauberbischofsheim in öffentlicher Sitzung am 30. Januar 2019 gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossenen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan für das Sondergebiet „Solarpark Dittwar – westlich A 81“ auf Gemarkung Dittwar und die gleichzeitig gem. § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO-BW) als Satzung beschlossenen örtlichen Bauvorschriften für das genannte Gebiet gem. § 10 Abs. 2 BauGB in der Bekanntmachung der Neufassung des Baugesetzbuches vom 23. September 2004 (BGBl I S. 2414 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. November 2017 (BGBl I S. 3634) und gem. § 74 Abs. 6 und 7 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 05. März 2010 (GBl S. 357, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. November 2017 (GBl S. 612, 613) i. V. m. § 1 Abs. 1 der Verordnung der Landesregierung, des Wirtschaftsministeriums für Verkehr und Infrastruktur und des Finanz- und Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Baugesetzbuches (Durchführungsverordnung zum Baugesetzbuch – BauGB-DVO) vom 02. März 1998 (GBl S. 185), zuletzt geändert durch Artikel 134 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl S. 99, 114)

genehmigt

Der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Sondergebiet „Solarpark Dittwar – westlich A 81“ erstreckt sich auf das Grundstück Flst.-Nr. 10222 der Gemarkung Dittwar und umfasst eine Fläche von ca. 2,4 ha.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Sondergebiet „Solarpark Dittwar – westlich A 81“ auf Gemarkung Dittwar, besteht aus dem Vorhaben- und Erschließungsplan und den zeichnerischen und schriftlichen Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 BauGB.

Gleichzeitig wurden für das Plangebiet örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO-BW erlassen. Maßgebend sind der Lageplan im Maßstab 1:1000 mit Zeichenerklärung und zeichnerischen Festsetzungen sowie die schriftlichen Festsetzungen und die örtlichen Bauvorschriften vom 23. Oktober 2018, insgesamt gefertigt von der Walter + Partner GbR, Tauberbischofsheim.

Dem Plan sind eine Begründung, erstellt von der Walter + Partner GbR, Tauberbischofsheim, ein Umweltbericht vom 09. Juli 2018, eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) vom 11. Juli 2018, beides erstellt von Andrena, Werbach sowie ein Licht- Immissionsgutachten vom 30. August 2018, erstellt von der IBT 4 Light GmbH, Fürth, beigelegt.

Mit der Bekanntmachung der Genehmigung treten der Vorhabenbezogene Bebauungsplan für das Sondergebiet „Solarpark Dittwar – westlich A 81“ und die zugeordneten örtlichen Bauvorschriften in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgesehenen Veröffentlichungen.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan für das Sondergebiet „Solarpark Dittwar – westlich A81“ auf Gemarkung Dittwar mit Begründung, die örtlichen Bauvorschriften mit Begründung für das Baugebiet sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in den Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, liegen für Jedermann beim Bürgermeisteramt der Kreisstadt Tauberbischofsheim, Klosterhof, Zimmer-Nr. 112, während den Dienststunden zur Einsichtnahme offen. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.


HINWEISE:

- Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Absatz 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in die bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
- Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich
 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs



wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Tauberbischofsheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

- Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung ist gemäß § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Tauberbischofsheim geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung und Anzeige sowie Bekanntmachung verletzt worden sind.

*Tauberbischofsheim, den 08. August 2019
Wolfgang Vockel, Bürgermeister*

	Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg	Version 1.0 Stand: 04.07.2019
	Warnung der Bevölkerung - Sirensignale	

Sirensignale zur Warnung der Bevölkerung

Bevölkerungswarnung		Entwarnung	
1-minütiger Heulton		1-minütiger Dauerton	
Bedeutung	In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten.	Bedeutung	Es besteht keine akute Gefahr mehr.
Handlungsempfehlung	Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.	Handlungsempfehlung	Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten.

Gershwin-Quartett gastiert im Rathaussaal Tauberbischofsheim

Mit der Königsklasse der Kammermusik, dem Streichquartett, beginnt am Samstag, 28. September 2019 die 32. Saison der Tauberbischofsheimer Schlosskonzerte. Dazu gesellt sich allerdings ein Instrument, das nicht im klassischen Genre beheimatet, dafür aber weltweit verbreitet ist, die Panflöte, benannt nach dem griechischen Hirtengott Pan. Von Asien bis Afrika, von Rumänien bis Peru trifft man sie. Entsprechend vielschichtig ist das Programm des Abends mit klassischen Werken von Bach bis Piazzolla und folkloristischem Einschlag insbesondere aus Richtung Balkan.

Diese ungewöhnliche Synthese wird aus dem Werdegang von Matthias Schlubeck verständlich. Er hat bei Gheorge Zamfir, dem legendären rumänischen Panflötisten, studiert. Auf der anderen Seite ist er der erste Absolvent einer klassischen Hochschulausbildung in diesem Instrument und mit einer bemerkenswerten Vorliebe für Barockmusik. Durch seine internationale Konzerttätigkeit, zahlreiche Auftritte bei Rundfunk und Fernsehen und mittlerweile 12 CD-Alben repräsentiert er die Vielseitigkeit der Panflöte wie kein Zweiter. Verblüffend ist auch die Virtuosität, mit der er dieses sperrige Bündel unterschiedlich langer Röhren beherrscht.

Mit dem Gershwin Quartett hat Matthias Schlubeck einen kongenialen Partner. Es ist dem Publikum der Schlosskonzerte von mehreren Auftritten als Begleiter von Giora Feidman bestens bekannt und wird hoch geschätzt. Das Ensemble um den Primarius Michel Gershwin, einem Nachfahren seines berühmten Namensvetters George, ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe und renommierter Vertreter der russischen Streicherschule.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr im Rathaussaal Tauberbischofsheim. Karten sind in der Tourist-Information (Tel. 0 93 41 – 803-33) erhältlich. Informationen gibt es auch unter www.tauberbischofsheim.de

Foto: Sergel Nakariakov



Sommerferien an der Volkshochschule

Die Geschäftsstelle unserer Volkshochschule Mittleres Taubertal e. V. hat in den Sommerferien von **Montag, 12. August bis einschließlich Mittwoch, 4. September** Betriebsferien.

Die aktuellen Kursangebote sind unter www.vhs-mt.de ab sofort jederzeit abrufbar. Das neue Programmheft Herbst / Winter 2019/20 erscheint am Donnerstag, 5. September und wird anschließend im Laufe der Woche kostenfrei an alle Haushalte der VHS-Mitgliedsgemeinden verteilt.

Am Freitag 6. September ist die vhs auch abends im Rahmen der Langen Nacht der Kultur in Tauberbischofsheim für Informationen, Beratung und Anmeldung geöffnet.

Anmeldungen sind auch in den Sommerferien weiterhin per Post (Struwepfad 2, 97941 Tauberbischofsheim) oder per Fax unter 09341-89680-29 möglich.

Darüber hinaus ist eine Online-Anmeldung über die Homepage www.vhs-mt.de möglich.

Anmeldungen werden nicht bestätigt. Teilnehmer werden nur benachrichtigt, falls Kurse schon belegt sein sollten oder sich Änderungen ergeben. Alle Kurse, die planmäßig stattfinden, werden nicht bestätigt.



Netzwerk Familie

Kontakt:

Netzwerk Familie, Schmiederstr. 25
97941 Tauberbischofsheim
Tel. 09341/8959565
E-Mail: info@netzwerk-familie-tbb.de
www.netzwerk-familie-tbb.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:30–12:00, 15:00–17:00
Mittwoch: 09:30–12:00, 15:00–17:00
Donnerstag: 09:30–12:00
Freitag bis Montag geschlossen
Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Räumlichkeiten des NETZWERK Familie, Schmiederstr. 25 statt.

LACHYOGA im NETZWERK Familie

Wer gerne mal was für sich tun möchte, wer gerne lacht oder nichts mehr zu lachen hat, ist beim LACHYOGA bestens aufgehoben. Termine: Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr. Eine Teilnahme ist jederzeit möglich!

Anmeldung bei Gabriele Kistner, LY-Lehrerin, Tel.: 09341 - 123 64

BildungsCafé für Interessierte

Bangladesch, Hilfeinsatz für

Rohingya Flüchtlinge in Bangladesch

Brunnenbohrungen, medizinische Direkthilfe, Verteilung von Reis und Saris. Ein Team des FriendCircle WorldHelp war im Mai 2019 im Krisengebiet in Bangladesch unterwegs – mit dabei Jürgen Lütke-Wenning aus Uissigheim. Im größten Flüchtlingslager der Welt sind die Rohingya, eine aus Myanmar vertriebene ethnische Bevölkerungsgruppe zu Hunderttausenden unter miserablen Lebensumständen untergebracht. Jürgen Lütke-Wenning berichtet über den spannenden und erfolgreichen Hilfeinsatz bei den Rohingyas.

Termin:

Mittwoch, 18. September ab 19 Uhr

im NETZWERK Familie

In Kooperation mit der Diözesanarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung e.V. Kreisarbeitsgemeinschaft Main-Tauber-Kreis

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Eine kleine Spende wird erbeten

In den ersten drei Sommerferienwochen haben wir von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr für unsere großen und kleinen Gäste geöffnet.

Vom 19.08.2019 bis 6.9.2019 hat das Netzwerk Familie geschlossen.

Ab dem Dienstag 10. September haben wir wieder für unsere Gäste in gewohnter Weise geöffnet.

Wir wünschen euch sonnige Tage, den Kindern viel Freude beim Kinderferienprogramm und gute Erholung in den Sommerferien!

Team NETZWERK FAMILIE

Sabine Moll, Hiyam Hussein, Jana Dietzel, Guido Imhof

Informationen über die Arbeit vom NETZWERK FAMILIE gibt es unter www.netzwerk-familie-tbb.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Samstag, 24. August, 18.30 Uhr,

Eucharistiefeier, St. Bonifatius

Sonntag, 25. August, 10.30 Uhr,

Eucharistiefeier, St. Martin

Samstag, 31. August, 18.30 Uhr,

Eucharistiefeier, St. Martin

Sonntag, 1. September, 10.30 Uhr,

Eucharistiefeier, St. St. Bonifatius

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 25. August, 9.15 Uhr,

Gottesdienst, Gemeindezentrum

Sonntag, 1. September, 9.30 Uhr,

Gesamtgottesdienst, Christuskirche

1. Volksbank eSports Event auf dem Tauberbischofsheimer Marktplatz

am Samstag, 14. September ab 19 Uhr.
Erleben Sie die besten Spieler live - im großen Finale.

- Busshuttle ab Bad Mergentheim und Wertheim

- Attraktives Rahmenprogramm mit DJ MAC „on stage“, live gaming und weiteren Highlights

- Große Auswahl an Essen und Getränken

- 5 Euro Verzehrergutschein zu jeder Anmeldung

Genießen Sie einen außergewöhnlichen Spätsommerabend auf dem Tauberbischofsheimer Marktplatz.

Infos & Anmeldung unter vobamt.de/esports

Filmtheater

Badischer Hof

Hauptstraße 70, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/988-0

Smallfoot

8. September – einmalig 16.30 Uhr

Der junge Migo (Originalstimme: Channing Tatum / deutsche Stimme: Kostja Ullmann) ist ein aufgeweckter, ehrlicher und treuer Yeti, der sein Herz am rechten Fleck trägt. Er hat immer das geglaubt, was ihm in seinem Dorf beigebracht wurde. Doch als er ein Wesen sieht – einen Menschen – das angeblich nicht existiert, wird sein gesamtes Leben und alles, woran er jemals glaubte, auf den Kopf gestellt. Niemand in der Gemeinschaft nimmt Migo seine Entdeckung ab. Lediglich seine Freundin Meechee (Zendaya / Aylin Tezel), die mit ihrer Neugier ständig Erkundungen macht, glaubt ihm. Mit einer Organisation hat sie bereits Beweise dafür gesammelt, dass Menschen, sogenannte „Smallfoods“, existieren. Dennoch begibt sich Migo alleine auf die Suche nach dem gesichteten Menschen, der Percy heißt und bisher die Existenz von Yetis anzweifelte...

Faire Woche im Weltladen Tauberbischofsheim

Das Thema Geschlechtergerechtigkeit steht im Mittelpunkt der bundesweit gefeierten Fairen Woche, die vom 16. bis 28. September stattfindet. Auch der Weltladen Tauberbischofsheim wird sich an der Fairen Woche beteiligen und insbesondere die ungerechte Behandlung von Frauen in der Textilindustrie in den Blick nehmen. Um Gerechtigkeit geht es auch am 21. September: Am Gospelday – Gospel für eine gerechtere Welt - lädt der Offene Singtreff vor dem Weltladen zum Zuhören und Mitsingen ein. Es wird fair gehandelten Kaffee und Leckereien geben. Das Weltladen-Team freut sich auf viele Gäste.

Ausflug der Maschinenrings

Der Maschinenring Tauberfranken führt vom Freitag, den **17. Januar bis Sonntag den 19. Januar 2020** zur Grünen Woche nach Berlin.

Wir werden u. a. unseren Bundestagsabgeordneten Alois Gerig im Bundestag besuchen, eine Stadtrundfahrt in Berlin erleben und einen Tag die Messe „Grüne Woche“ besuchen.

Termine des katholischen Bildungswerkes

„Meditatives Tanzen - Kursabend in Tauberbischofsheim am Donnerstag, 5. September

Wer einmal hineinschnuppeln möchte, was ein Meditativer Tanzabend ist, ist herzlich eingeladen am Donnerstag, 5. September um 19 Uhr ins Kath. Gemeindehaus St. Bonifatius zu kommen. Es werden ruhige, wie auch lebhaftere Tänze zu unterschiedlichen Musikrichtungen getanzt. Leichte Schuhe sind mitzubringen. Ihre Anmeldung nimmt gerne die Leiterin des Abends Frau Gisela Heine Telefon: 09345-6342 entgegen oder bei der Diag KreisAG Tel. 09341/8975652 per E-Mail: kath_bildungswerk_tbb@hotmail.com

Qigong - 10-teiliger Kurs für Seniorinnen und Senioren wieder ab 17. September im Haus Heimberg, TBB

Beim Qigong-Üben verbindet man einfache, sanfte Bewegungen, Atem und Vorstellungen auf harmonische Weise miteinander. So unterstützt man seine

Beweglichkeit, löst Verspannungen und kann die körperlichen Beschwerden positiv beeinflussen. Der Kurs findet immer dienstags ab 10 Uhr im Gymnastikraum des Haus Heimberg, Tauberbischofsheim statt und startet ab 17. September. Die Kurleiterin für Qigong Frau Gisela Ehrenfeld hat auch die Zusatzqualifikation: Qigong mit älteren Menschen und ist Lehrerin für tibetisches Yoga. Anmeldungen gerne bei der Diag KreisAG unter der Tel. 09341/897652, E-Mail: kath_bildungswerk_tbb@hotmail.com

10-teiliger Entspannungsbildungswerk mit Klangschalen-Meditation ab Donnerstag, 10. Oktober

Nehmen Sie sich donnerstags, ab dem 10. Oktober um 19.30 Uhr beim 10-teiligen Kurs zu Entspannungs-Achtsamkeitsübungen Urlaub vom Alltag und begeben sie sich auf ihre ganz persönliche Insel der Entspannung. Die Diag der Erwachsenenbildung und die Referentin Gisela Kollmar

laden dazu herzlich ins Haus Heimberg ein. Es sollte bequeme Kleidung, dicke Socken, Isomatte, Kissen und Decken und etwas zum Trinken mitgebracht werden. Anmelden kann man sich direkt bei Gisela Kollmar unter 09343-3419 oder im Büro der Diag KreisAG TBB, Tel. 09341/897652 hier auch per E-Mail: kath_bildungswerk_tbb@hotmail.com.

Fahrt zur Frankfurter Buchmesse am Samstag, 19. Oktober

Die Diag für Erwachsenenbildung bietet wieder am Samstag, 19. Oktober eine Fahrt zur Frankfurter Buchmesse an. Gastland in diesem Jahr ist Norwegen, dessen vielfältige Literatur und Kultur entdeckt werden kann. Seien Sie also mit dabei und fahren Sie mit. Abfahrt um 7.45 Uhr am Wörtplatz. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Anmeldungen ab sofort möglich unter der Tel. 09341/897652 oder per E-Mail: kath_bildungswerk_tbb@hotmail.com

Veranstaltungskalender August 2019

Sonntag, 25. August

Forellenfest

Sportverein, Hochhausen
11 Uhr, Grünauer Hof, Hochhausen

Dienstag, 27. August

SPIELEN im Erzähl-Café

Rummy-Cup, Mühle, Ski-bo, UNO und vieles mehr.

Einfach dazu kommen und Spaß haben!

15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstraße 2 TBB

Offenes Treffen der Parkinson Lebensfreu(n)de

15.15 Uhr, Lebenshilfe Main-Tauber, Hauptstr. 43 a

Freitag, 30. August bis Samstag, 31. August

Wein am Schloss

Wein genießen, lecker essen, Freunde treffen, Musik hören.

Es spielt am Freitag:

Schäftersheimer Scheiredreschern

Es spielt am Samstag: 3

Franken mit dem Kontrabass

ab 18 Uhr, Schlossplatz Tauberbischofsheim

Samstag, 31. August bis Montag, 2. September

Jubiläumsfest 125 Jahre Feuerwehr Dittigheim

Freiwillige Feuerwehr
Turnhalle Dittigheim
Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab 9.30 Uhr, Montag ab 15 Uhr

Dauertermine

Montag

Martinchentreff - für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren

Unter Begleitung einer Erzieherin finden kreative, motorische und musikalische Angebote statt mit dem Ziel, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken. Ein pädagogisches Angebot für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren, die noch keine Kita besuchen.

Verantwortliche Erzieherin: Susanne Weniger (außer in den Schulferien)

9.30 bis 11.30 Uhr, Netzwerk Familie

BSV Seniorenfitness / Rehasport

18 bis 19 Uhr, Matthias-Grünewald-Sport-halle, Vitryallee

Herzsportgruppe

Behindertensportverein Tauberbischofsheim e. V.

18.30 Uhr, Sporthalle ehemalige Kurmainzkaserne

Bridge-Club

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei Eberhard Brunk 09341/3534 oder Maria Mischek 09341/2056.

19 Uhr, Johannes-Sichart-Haus TBB

Chorprobe der Kantorei

Findet in den Ferien nicht statt.

20 bis 21.30 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Volleyball Surf- und Skiclub Tauberbischofsheim e. V.

Interessenten sind herzlich willkommen.

Aktuelle Infos: www.ssc-tbb.de

ab 21 Uhr, Sporthalle oberhalb der AOK

Büschemer Altstadttrudgang mit dem „Turmwächter“

Inkl. Besteigung des Türmersturms; Dauer: 1,5 Std.

Kostenbeitrag: Erw. 4 €, Kinder bis 16 Jahre: 2 €; Mindestteilnehmerzahl: 5 Erwachsene

18 Uhr, Treffpunkt: vor dem Rathaus am Marktplatz

Dienstag**Tierschutz-Laden /- Flohmarkt**

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung
10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Marktplatz 5

Jugendsportgruppe Behindertensportverein TBB

Info unter Tel. 2329
17 bis 18 Uhr, Sporthalle Grundschule am Schloss

Chorprobe des Posaunenchores

19 bis 21 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Chorprobe Frauenchor Offener Singtreff

20 bis 21.30 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstr. 21

Mittwoch**Offener Stammtisch (jeder 2. Mi.)**

15.30 Uhr, Adam-Rauscher-Haus

Geführte Nachmittagswanderung mit dem Spessartverein

Die Teilnahme ist kostenlos, evtl. fallen Gebühren für Fahrkarten an.

ab Dienstag: Informationen in der Tourist-Information

Walking & Nordic-Walking - Turnabteilung, TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann. Nordic Walking-Stöcke sind mitzubringen. Die Gruppe ist offen für Gäste und alle Interessierte.
9 bis 10 Uhr, Parkplatz am Hamberg

Zwergentreff (Netzwerk Familie + Kindertagesstätte St. Lioba)

Riesige Möglichkeiten für kleine Entdecker. Eine integrative Gruppe für Eltern und ihre Kinder mit und ohne Behinderung ab 3 Monaten bis zum Kindergarten Eintritt unter Begleitung einer pädagogischen Fachkraft Edeltraud Kossowski, Erzieherin. Auskunft unter Tel. 09341/3298 (findet nicht in den Ferien statt).

9.30 bis 11.30 Uhr, Kindertagesstätte St. Lioba

Offener Bibelgesprächskreis (Liebenzeller Gemeinschaft)

richtet sich an alle, die Interesse an der Bibel haben und diese besser verstehen möchten.

Kontakt: Pastoraldiakonin U. Blutbacher (Tel.: 09341/848848 & ursula.blutbacher@lgv.org).

10 bis 11.30 Uhr und 19.30 bis 21.15 Uhr,

Adam-Rauscher-Haus, Richard-Trunk-Str. 2, Eingang Gartenstraße

BSV Seniorenfitness / Rehasport - Wassersportgymnastik

16 bis 17 Uhr, Kreiskrankenhaus TBB-2

Katholische Öffentliche Bücherei St. Bonifatius

Bücher für Kinder und Erwachsene können kostenlos ausgeliehen werden. Neue Leser sind herzlich willkommen.

16 bis 18 Uhr, Kapellenstr. 1 (unterhalb der Kirche)

Trauercafé „Sonnenlicht“ (1. Mittwoch im Monat)

für alle, die sich in entspannter Runde bei Kaffee und Kuchen mit Betroffenen austauschen möchten und dort kompetente Gesprächspartner finden; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

16 bis 18 Uhr, Johannes-Sichart-Haus (UG)

JOUR FIXE - Kunstverein Tauberbischofsheim

Malerwerkstatt für jedermann und Specksteinstudio; Unkostenbeitrag 4 Euro
18 bis 21 Uhr, KunstWERK 5, Eichstraße 5

Hundeschule

Gruppentraining mit Spiel und Spaß; Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de
19 Uhr, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

Chorprobe des Gospelchores „Sunray“

Evangelische Kirchengemeinde. Findet in den Ferien nicht statt.

19.30 bis 21 Uhr, evangelischer Kirchen-saal, Tauberbischofsheim

Chorprobe Männergesangsverein Liederkranz

19.30 bis 21 Uhr, Schmiederstraße 18

Hospiz-Stammtisch für alle Interessierten (letzter Mi. im Monat)

19.30 Uhr, „Steakhaus Arena“ Hauptstr. 58 TBB

Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Bonifatius

20 bis 21.30 Uhr, Bonifatiusaal, Kapellenstr. 2

Büschemer Altstadttrudgang mit dem „Turmwächter“

Inkl. Besteigung des Türmersturms; Dauer 1,5 Std:

Kostenbeitrag: Erw. 4 €, Kinder bis 16 Jahre: 2 €; Mindestteilnehmerzahl: 5 Erwachsene
18 Uhr, Treffpunkt: vor dem Rathaus am Marktplatz

Donnerstag**Nordic-Walking – SV Hochhausen**

Offen für jeden Mann und jede Frau
9.30 bis 10.30 Uhr, Hochhausen, Grillhütte an Großholz

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Marktplatz 5

VdK-Stammtisch (an jedem 2. Donnerstag im Monat)

15 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

Probe Kinder- und Jugendchor Mini-Maxis

Gruppe 1 (Vorschulkinder 1. und 2. Klasse):
15 bis 16 Uhr

Gruppe 2 (Kinder 3. und 4. Klasse):

16 bis 17 Uhr

Gruppe 3 (Jugendliche 5. Klasse):

17 bis 18 Uhr

Winfriedsheim, Schafweg 1

Bücherei im Ev. Gemeindezentrum

Findet in den Ferien nicht statt.

16 bis 18 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Würzburger Straße 20, Tauberbischofsheim

Nordic Walking Surf- und Skiclub TBB

aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de
17.45 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Hamberg und in den Wintermonaten Parkplatz MGG

Stammtisch des Heimatvereins Impfen (an jedem 1. Donnerstag im Monat)

Ein kleiner Imbiss wird angeboten. Allen Gästen, besonders auch Neubürgern wird angeboten in dieser Zeit das gesamte kleine Dorfmuseum kostenlos zu besichtigen und in gemütlicher Runde im kleinen Weinbaumuseum Gespräche zu führen und Erinnerungen auszutauschen.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

18 Uhr, kleines Weinbaumuseum (Keller altes Schulhaus neben der Kirche)

Spielabend Schachclub Tauberbischofsheim

Gäste sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: Matthias Kienzler (Tel.: 09341/845358)

(Kinder/Jugend ab 18.30 Uhr)

19.30 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstr. 21

Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Martin

Kath. Kirchengemeinde
19.30 Uhr, Winfriedsheim, Schafweg 1

Freitag

Flötenensemble "i flauti dolci"

8.30 bis 9.30 Uhr, Kath. Bezirkskantorat, Sonnenplatz 4

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung
11 bis 15 Uhr, Marktplatz 5

Probe „Lebensfarben“

Musikgruppe
18.30 Uhr, Bonifatiuszimmer (1. OG), Winfriedsheim, Schafweg 1

Lauf- und Walkingtreff – TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann
18 Uhr, Hamberg Waldparkplatz „Kaiser Spitze“

Büschemer Altstadttrudung mit dem „Turmwächter“

Inkl. Besteigung des Türmersturms;
Kostenbeitrag: Ew. 4 €, Kinder bis 16 Jahre: 2 €; Mindestteilnehmerzahl: 5 Erwachsene
20 Uhr, Treffpunkt: vor dem Rathaus am Marktplatz

Abendlied vom Türmersturm

Gespielt von Bläsern der Stadt- und Feuerwehrkapelle TBB.
Unterstützt von EnBW und den Fränkischen Nachrichten
21 Uhr, Türmersturm, Schlossplatz TBB

Samstag

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung
10 bis 13 Uhr, Marktplatz 5

Hundeschule und Welpenspiele

Gruppentraining mit Spiel und Spaß für Anfänger und Fortgeschrittene, Workshop und Beratung vor und nach dem Hundekauf. Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de
14.30 Uhr, Hundesportverein TBB 1980

Sonntag

Gottesdienst (Liebenzeller Gemeinschaft)

Während dem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.
10.30 bis 11.30 Uhr, Adam-Rauscher-Haus, Richard-Trunk-Str. 2, Eingang Gartenstraße

Montag bis Freitag

Nachbarschaftshilfe TBB

Alltagshilfe, Hauswirtschaft, Grundpflege, Betreuung, Schriftverkehr u.v.m., Tel. 09341/92 05 22.
9 bis 11 Uhr

Dienstag bis Donnerstag

Familiencafé für Jedermann

Gemeinsames frühstücken, andere Menschen kennenlernen, plaudern, sich austauschen. Kleine Besucher können sich in der Spielecke vergnügen
Di + Mi: 9.30 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr
Do: 9.30 - 12 Uhr, Netzwerk Familie, Schmiederstraße 25

Dienstag, Donnerstag und Sonntag

Das Erzähl-Café hat geöffnet

Freundeskreis Erzähl-Café, Tel. 09341/7255
– Programmbeginn: 16 Uhr, 15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstraße 2



Geld abheben ist einfach.



Weil die Geldautomaten der Sparkasse in Tauberbischofsheim an drei Standorten schnell erreichbar und rund um die Uhr nutzbar sind.

Von zu Hause oder mobil – auch Bankgeschäfte online tätigen ist bei uns einfach, komfortabel und preisgekrönt.

Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne persönlich.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse Tauberfranken**



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Für unser **E center** in der **Pestalozziallee 33** in **97941 Tauberbischofsheim** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Unterstützung für unser Team:

- **Fleischfachverkäufer (m/w/d)**
in Voll-/Teilzeit oder als Aushilfe
- **Stellvertretender Abteilungsleiter Metzgerei/Bedientheke (m/w/d)**
in Voll-/Teilzeit
- **Aushilfen für versch. Abteilungen (m/w/d)**
auf 450 € Basis

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung bevorzugt per E-Mail an: bewerbung@ecentertbb.de
oder per Post an: E center Dürr, Herrn Florian Dürr
Pestalozziallee 33, 97941 Tauberbischofsheim

Wir ♥ Lebensmittel.



Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

für Tauberbischofsheim und Umgebung.

 0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim
birgitbartsch@t-online.de www.birgitbartsch.de




Treffen Sie mit Ihrer Werbung ins Ziel!

Wir beraten Sie gerne:

Anzeigenabteilung
Fränkische Nachrichten
Telefon 093 41/8 3144



© UNICEF/NYHQ/2015-0045/Wirtseker

SYRIEN

Die Flüchtlingskinder müssen den Winter überstehen!

Bitte helfen Sie mit und spenden Sie für Decken, Heizmaterial und Winterkleidung.

IBAN: DE57 3702 0500 0000 3000 00
Spendenkonto 300 000, BLZ 370 205 00
Stichwort: Flüchtlingskinder
Online spenden: www.unicef.de

 Gemeinsam für Kinder

Nasse Wände? Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH
Tauberbischofsheim - Buchen - Weikersheim
☎ 09341 - 89 61 333 oder 06281 - 500 99 55

www.isotec.de/tremel



ISOTEC[®]
Wir machen Ihr Haus trocken